



Ein Berufsleben im Zeichen der Physik

Ehrung für Leiter des Physikzentrums

17.04.2015 | Professor Dr. Manfred Werner wurde in Aalen-Oberrombach geboren und besuchte das Schubart-Gymnasium in Aalen. Nach seinem Studium der Physik an der Universität Stuttgart war er wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Theoretische und Angewandte Physik, wo er auch seine Dissertation über die Diffusion in Metallen und Halbleitern anfertigte. Anschließend erforschte Dr. Werner fast sechs Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Metallforschung in Stuttgart das Ermüdungsverhalten von Werkstoffen.

Der Studiengang Kunststofftechnik berief ihn 1989 an die Hochschule Aalen. Dort lehrte er die Fächer Physik, Elektrotechnik und Thermodynamik in verschiedenen Fachbereichen. Im Jahre 2003 wechselte er zum Studiengang Elektronik und Informationstechnik, wo er für die Fächer Physik sowie die elektronischen Bauelemente und die Messtechnik verantwortlich ist.

In den vergangenen Jahren hat Werner eine Vielzahl von Projekt- und Bachelorarbeiten in der Elektronikindustrie betreut. Seit 25 Jahren ist er zudem der wissenschaftliche Leiter des Physikzentrums an der Hochschule Aalen.

Das Physikzentrum ist eine zentrale Hochschuleinrichtung, deren Hauptaufgabe in der Organisation und Durchführung eines physikalischen Praktikums für die Studierenden fast aller technischen Studiengänge besteht. Im Laufe eines Semesters führen die Studierenden dort verschiedene Versuche unter wissenschaftlicher Anleitung durch.

Pro Jahr absolvieren etwa 600 Studierende das Physiklabor – mit steigender Tendenz. „Das Physikzentrum ist heute das am besten ausgelastete Labor der Hochschule“, sagt Werner nicht ohne Stolz. Ziel sei dabei nicht nur die Bearbeitung physikalischer Themen aus den Gebieten Mechanik, Schwingungen, Thermodynamik, Elektrizität, Optik und Atomphysik, sondern es solle auch das Interesse und ein Verständnis für Messtechnik geweckt werden.

„Für die meisten Studierenden ist das Physikpraktikum das erste Praktikum, das sie an der Hochschule absolvieren“, sagt Werner. Konkret geht es dabei um den Gebrauch von verschiedenen Messinstrumenten, um die Durchführung von Versuchen – vor al-

lem durch „learning by doing“, sowie um die Auswertung und Dokumentation von Experimenten. Das physikalische Praktikum ist so eine ideale Ergänzung zu den Vorlesungen der einzelnen Studiengänge. Alle Fakultäten profitieren von dem gut funktionierenden und gut ausgestatteten Labor.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Physikzentrums ist die Bereitstellung von fertig montierten Versuchsaufbauten zur Vorführung während der Vorlesung. Das Physikzentrum unter der Leitung von Professor Dr. Werner beteiligt sich mit seinen interessanten Experimenten auch regelmäßig am Ferienprogramm der Stadt Aalen, an der Kinderuni und bei „Tag und Nacht an der Hochschule“.